

Nach *G. Reni*. Des Künstlers Monogramm steht am Grunde über der rechten Schulter.

I. Aetzdruck vor vielen Arbeiten. Der Grund hat nur eine senkrechte Strichlage.

II. Mit dem Grabstichel vollendet.

## 8. Die Madonna des Bürgermeisters Meier.

Höhe 141 Mm. Breite 95 Mm.

Die Madonna mit dem Kinde steht in der Nische und ist von sechs Gliedern der Familie Meier umgeben, welche mit Ausnahme des kleinen nackten Knaben knien.

Nach dem früher für das Original *H. Holbein's* gehaltenen Gemälde.

Das Monogramm steht rechts unten am Teppich.

I. Aetzdruck. Der Himmel ist weiss.

II. Vollendet.

## 9. Madonna Sixtina.

Höhe 141 Mm. Breite 96 Mm.

Das bekannte Gemälde *Raphael's*; Maria mit dem Kinde über Wolken schwebend, links Sixtus, rechts die h. Barbara knieend.

Das Zeichen steht rechts an den Wolken.

I. Aetzdruck. Vor den wagrechten Linien über den Engelsköpfen der Glorie; die Wolke ist fast ganz weiss.

II. Vollendet.

## 10. Madonna della sedia.

Höhe 141 Mm. Breite 95 Mm.

Maria mit dem Kinde in einem Stuhl sitzend, rechts der Johannesknabe. In einer Rundung, die von einer vier-eckigen Einfassung eingeschlossen ist.

Das Originalbild von *Raphael* befindet sich bekanntlich in Florenz. Des Künstlers Zeichen steht auf dem Stuhl.

I. Aetzdruck vor Arbeiten und vor der viereckigen Einfassung.

II. Wie beschrieben und vollendet.

### 11. Die thronende Maria mit vier Heiligen.

Höhe 140 Mm. Breite 105 Mm.

Maria sitzt unter einem Portal, mit dem Kinde auf dem Throne und ist von vier Heiligen umgeben, darunter rechts vorn der h. Georg.

Nach *Ant. Allegri*. Das Zeichen links unten am Boden.  
I. Aetzdruck vor Arbeiten, der Himmel ist ganz weiss.

### 12. Heil. Maria Magdalena.

Höhe 141 Mm. Breite 95 Mm.

Magdalena in waldiger Einöde auf der Erde liegend, liest in einem grossen Buche. Links das Salbengefäss.

Ebenso, unten am Stein das Zeichen. Nach *Ant. Allegri*.  
I. Aetzdruck. Der rechte Fuss ist fast ganz weiss.

II. Ueberarbeitet.

### 13. Heilige Maria Magdalena.

Höhe 144 Mm. Breite 98 Mm.

Die Büsserin kniet mit gefalteten Händen, nach rechts gekehrt. Die langen Haare reichen fast bis zu den Knien. Ein Engel, der links oben schwebt, hüllt sie in ein weisses Tuch ein.

Nach *Jos. Ribéra*. Links unten am Boden steht das Zeichen und rechts am Einfassungsstein der Grube: *Joseph de Ribéra español F. 1641*.

Im Schatten desselben Steins nochmals: *G. Ribéra*.

I. Aetzdruck. Vor der Aufschrift rechts auf der beleuchteten Seite des Steines.

II. Wie oben beschrieben.